

BGer 4A 671/2017 vom 19. Januar 2018

Bundesgericht, 2018-01-19, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_4A_671_2017

FR: TF 4A 671/2017 du 19 janvier 2018

IT: TF 4A 671/2017 del 19 gennaio 2018

Regeste

Zivilprozessrecht | Obligationenrecht (allgemein)

Volltext

Bundesgericht I. Zivilrechtliche Abteilung 19.01.2018 4A 671/2017 (4A_671/2017)
Tribunal fédéral Ire Cour de droit civil 19.01.2018 4A 671/2017 (4A_671/2017) Tribunale federale I Corte di diritto civile 19.01.2018 4A 671/2017 (4A_671/2017)

Zivilprozessrecht | Obligationenrecht (allgemein)

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 4A_671/2017
Verfügung vom 19. Januar 2018 I. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin Kiss, Präsidentin, Gerichtsschreiber Widmer. Verfahrensbeteiligte A._____, Beschwerdeführer, gegen Obergericht des Kantons Thurgau, Beschwerdegegner. Gegenstand Zivilprozessrecht, Beschwerde gegen den Entscheid des Obergerichts des Kantons Thurgau vom 2. November 2017 (ZR.2017.58). In Erwägung, dass der Beschwerdeführer mit Schreiben vom 16. Januar 2018 seine Beschwerde vom 27. Dezember 2017 gegen den Entscheid des Obergerichts des Kantons Thurgau vom 2. November 2017 zurückgezogen hat; dass das Verfahren als durch Rückzug der Beschwerde erledigt abzuschreiben ist (Art. 32 Abs. 2 BGG); dass der Beschwerdeführer kostenpflichtig ist (Art. 66 BGG); dass für das bundesgerichtliche Verfahren keine Parteientschädigung zuzusprechen ist (Art. 68 BGG); verfügt die Präsidentin: 1. Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde abgeschrieben. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 200.-- werden dem Beschwerdeführer auferlegt. 3. Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen. 4. Diese Verfügung wird dem Beschwerdeführer, dem Obergericht des Kantons Thurgau und dem Friedensrichteramt Weinfelden schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 19. Januar 2018 Im Namen der I. zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Die Präsidentin: Kiss Der Gerichtsschreiber: Widmer

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.